

Pressemitteilung

Universität Rostock fördert wissenschaftlichen Nachwuchs mit familiären Aufgaben

Im Jahr 2019 konnte die Universität Rostock fünf Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler auf ihrem Weg zur Promotion unterstützen. Durch die Vergabe von Überbrückungs- und Abschlussstipendien wird bereits seit 2017 der wissenschaftliche Nachwuchs mit Familienaufgaben unterstützt, insbesondere wenn sich eine wissenschaftliche Qualifizierung wie die Promotion infolge von familiären Rahmenbedingungen verzögert.

Im Jahr 2019 vergab die Universität Rostock dafür Fördersummen im Wert von 27.000 Euro und unterstützte Promovierende aus der philosophischen, der agrar- und umweltwissenschaftlichen sowie der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät. Bei den beantragten Stipendien handelte es sich ausschließlich um Abschluss-Stipendien für einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten.

Durch das Stipendienprogramm sollen strukturelle Barrieren für Promovierende und Postdocs mit umfangreichen familiären Aufgaben, wie etwa Elternschaft oder die Pflege von Angehörigen, verringert werden. Auch im kommenden Jahr können sich Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler für ein solches Stipendium bewerben. *„Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die parallel zur ihrer wissenschaftlichen Qualifikation die große Verantwortung von familiären Aufgaben tragen, können sich um ein solches Stipendium bewerben.“*, sagt apl. Prof. Meike Klettke, Prorektorin für Internationales, Gleichstellung und Vielfaltsmanagement der Universität Rostock und Vorsitzende der Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt. *„Es freut mich jedes Mal erneut, wenn wir damit eine wissenschaftliche Qualifizierung unterstützen können, die sonst vielleicht erst wesentlich später abgeschlossen werden würde.“*

Der Antrag für ein Überbrückungs- oder Abschlussstipendium kann jederzeit eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/foerdermoeglichkeiten/stipendien-fuer-nachwuchswissenschaftlerinnen/>.

Rostock, den 13. Februar 2020

Ansprechperson:

Karolin Hansen
Kordinatorin für Vielfaltsmanagement

Universitätsplatz 1
Raum 013
18055 Rostock

Tel.: +49 381 498 1313

E-Mail: stipendien.vielfalt@uni-rostock.de